

Thema: Prater Veranstaltungen

Autor: M.Hauser

20 Jahre Juwelier Wempe

Hochkarätiges Prater-Remasuri

Protz Blitz! Die Geburtstagsfeier der Wiener Wempe-Dependance wurde ein Jahr lang organisiert und kostete kolportierte 300.000 Euro.



EINBLICKE

VON MARION HAUSER



Erst Goldlöwe, dann Stahluhr: Johannes Zeiler



Triumvirat des Juwelen-Business: Kim-Eva Wempe, Philipp & Elisabeth Pelz

Sie heißen **Pelz**, machen aber in Schmuck, der sich „Wempe“ nennt. Vor 20 Jahren eröffnete **Elisabeth Pelz** die Wiener Dependence des Hamburger Nobel-Juweliers auf der Kärntner Straße. Ihr Sohn, der heutige Geschäftsführer **Philipp Pelz** lud gemeinsam mit Firmen-Inhaberin **Kim-Eva Wempe** 600 Gäste in die Prater-Galerien neben dem Riesenrad. Sie glichen einem Erlebnispark, denn darin wurde eigens für diesen Abend das Geschäftslokal nachgebaut, ebenso der Naschmarkt und ein Heuriger. **Thomas Schäfer-Elmayer** zeigte eine klassische Wiener Ball-Eröffnung, **Karl Wendlinger** forderte einen Stock tiefer mutige Herren auf dem Formel-1-Simulator heraus.

„Chopard“ steuerte für die Party die Neuentdeckung italienischer Tenöre bei. **Cosimo Panozzo**: „Ich war der letzte



Pavarotti Schüler Cosimo Panozzo mit **Thomas Kohl Müller**



Hände weg, frisch verheiratet: Christoph Wagner-Trenkwitz



Im gemütlichen Heurigeneck: „Möwe“-Präsidentin **Martina Faslabend**, Juniorchefin **Tina Pelz**

Schüler von **Luciano Pavarotti**. Kurz vor seinem Tod gab er mir die Gesangsstunden vom Bett aus. Er war mein Star, mein Jesus der Stimme.“

Durch den Abend führte gekonnt **Christoph Wagner-Trenkwitz**, dessen Ehering (er heiratete am 18. August seine Le-

bensgefährtin **Cornelia Horak**) „natürlich nicht vom Gastgeber stammt. Die können sich zwar mich leisten, aber ich kann mir nicht Wempe leisten. Ich habe nicht einmal eine Uhr.“ Einer wird sich vielleicht etwas leisten, weil er es sich verdient hat. Der Österrei-

cher **Johannes Zeller** spielte die Hauptrolle in „Faust“, der gerade mit dem „Goldenen Löwen“ in Venedig veredelt wurde: „Der Löwe steht beim Produzenten in Russland, der Regisseur bekam eine „Jaeger LeCoultre“-Uhr, und ich ging leer aus.“ Leer, bis auf die Ehr’.



Braver Schmuckkäufer: Karl mit **Sophie Wendlinger**

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag